

# RS OGH 1952/10/8 1Ob607/52, 6Ob11/68, 7Ob523/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.10.1952

## Norm

ABGB §1175 A1

ABGB §1207

## Rechtssatz

Bei bürgerlichen Gesellschaften mit mehr als zwei Mitgliedern bewirkt der Tod eines Gesellschafters - ausgenommen es liegt eine Sonderregelung vor - das Ende seiner Mitgliedschaft und wird die Gesellschaft von den überlebenden Teilhabern fortgesetzt. Den Erben des verstorbenen Gesellschafters steht dann bloß der Anspruch auf Auszahlung des Wertes des Anteils des Verstorbenen in Geld zu.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 607/52  
Entscheidungstext OGH 08.10.1952 1 Ob 607/52  
Veröff: SZ 25/256
- 6 Ob 11/68  
Entscheidungstext OGH 17.01.1968 6 Ob 11/68  
nur: Bei bürgerlichen Gesellschaften mit mehr als zwei Mitgliedern bewirkt der Tod eines Gesellschafters - ausgenommen es liegt eine Sonderregelung vor - das Ende seiner Mitgliedschaft und wird die Gesellschaft von den überlebenden Teilhabern fortgesetzt. (T1)
- 7 Ob 523/81  
Entscheidungstext OGH 21.05.1981 7 Ob 523/81  
Vgl auch; Beisatz: Eine Zweimanngesellschaft bürgerlichen Rechtes erlischt mit dem Ausscheiden eines Gesellschafters. (T2) Veröff: GesRZ 1981,225 = EvBl 1981/230 S 658 = SZ 54/84

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0022263

## Dokumentnummer

JJR\_19521008\_OGH0002\_0010OB00607\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)